

öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Sachstandsbericht			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	GP/X/2025/1003/1	21.11.2025	2

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	01.12.2025	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	03.12.2025	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	04.12.2025	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Kenntnisnahme	05.12.2025	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	10.12.2025	<input type="checkbox"/>

Kurzzusammenfassung:

Der nachfolgende Sachstandsbericht wird nachgereicht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

5. Änderungen zum Fahrplanwechsel

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den nachgereichten Sachstandsbericht gemäß dieser Drucksache zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

5. Änderungen zum Fahrplanwechsel

Mit dem Fahrplanwechsel zum 14.12.2025 kommt es im VRR-Gebiet zu leichten Anpassungen im Regelfahrplan-Angebot.

Im Netzfahrplan 2026 führen die weiter zunehmenden Bau- und Sperrmaßnahmen von DB InfraGo zu deutlich häufigeren und kleinteiligeren Infrastruktureinschränkungen. Zusätzlich nimmt die Zahl langfristiger, umfangreicher Streckensperrungen zu. Darüber hinaus steigt auch die Menge der von InfraGo als „Container“ bezeichneten nächtlichen Wartungssperrungen – einschließlich solcher an Wochenendnächten auf den Hauptachsen – auf ein ähnliches Ausmaß an und verschärft damit das bereits unübersichtliche Bau- und Sperrgeschehen weiter.

Folgende Änderungen im SPNV-Regelangebot sollen zum Fahrplanwechsel auf den Netzfahrplan 2026 umgesetzt werden:

S2 (DB-Regio)

- Sieben HVZ-Zugpaare (4x morgens, 3x nachmittags) werden über DO-Mengede hinaus bis Castrop-Rauxel Hbf zunächst im Probebetrieb verlängert.
- In Abhängigkeit der Betriebsstabilität und Nachfrage ist ggf. eine zeitliche Ausweitung oder Reduzierung der Verlängerung zum Fahrplanwechsel 26/27 möglich.
- Die Maßnahme wird baustellenbedingt erst ab dem 09.02.2026 umgesetzt.

RE1 (NX)

- Der Zug 26843 (23:51 ab KA) an Fr, Sa und vor Feiertag wird von 400 auf 800 Plätze gestärkt.
- Umlaufbedingt müssen am Samstagmorgen 26800, 26805 und 26852 sowie am Sonntagmorgen 26800, 26852 und 26853 ebenfalls auf 800 Sitzplätze gestärkt werden

RE10 (Transdev Rhein-Ruhr)

- Ausweitung der Betriebszeiten um 1,5 Stunden nachts an Mo-Fr
 - Zusätzliche Fahrt 23:54 Uhr ab Kleve bis Düsseldorf Hbf (Ankunft 1:23 Uhr; bisher nur Fr, Sa und vF).
 - Verlängerung der Fahrt 0:08 Uhr ab Düsseldorf nach heutiger Ankunft 0:34 Uhr in Krefeld Hbf mit Weiterfahrt 0:36 Uhr nach Kleve an Mo-Fr (Ankunft 1:35 Uhr).
 - Zusätzliche Fahrt Mo-Fr um 1:38 Uhr ab Düsseldorf Hbf mit Ankunft um 2:04 Uhr in Krefeld Hbf.

RE16 (VIAS)

- Übernahme von Pendel-Fahrten Iserlohn-Letmathe als halbstündlicher Zwischentakt, sowie Einzelfahrten Hagen – Iserlohn abends aus der Linie RB91
- Dazu wieder veränderte Einzelfahrten Siegen – Hagen

RE19 (VIAS)

- Die Linien-Äste des Flügelzuges nach Emmerich/Arnheim und Bocholt tauschen ihre Reihung.
- Dies bedeutet, dass von Düsseldorf in Richtung Niederrhein der Bocholter Zugteil nun vorn fährt und in Wesel als erster in Richtung Bocholt startet (ca. 2 Min. frühere Abfahrt), der Emmericher/Arnheimer Zugteil bildet den hinteren Zugteil und fährt ca. 3 Min. später ab Wesel in Richtung Emmerich/Arnheim.
- In Gegenrichtung verkehrt der Zugteil aus Arnheim/Emmerich nun wenige Minuten früher nach Wesel, der Zugteil aus Bocholt bekommt mehr Fahrzeitpuffer und kuppelt als 2.Zugteil in Fahrtrichtung Düsseldorf in Wesel auf.
- Ziel ist es, dem auf eingleisiger Strecke zwischen Wesel und Bocholt verkehrenden Zugteil mehr Fahrzeitpuffer zu verschaffen.
- Die hierdurch entstehenden Anschluss-Verluste auf die XBus-Linie X32 werden derzeit mit dem Kreis Kleve und der NIAG als Betreiber besprochen und versucht, Maßnahmen zum Erhalt der Anschlüsse in Empel-Rees in die Wege zu leiten.

RB34 (VIAS)

- Verdichtung im Wochenend-Verkehr auf einen durchgehenden (dann täglichen) Stundentakt
- Ausweitung der Betriebszeiten durch früheren Betriebsbeginn an Sa+S

RB35 (VIAS)

- Ausweitung der Betriebszeiten um eine Stunde (Betrieb von 5 bis 21 statt 5 bis 20 Uhr) an Mo-Fr
- Ausweitung der Verkehrszeiten auf den Samstag von ca. 9 bis 21 Uhr

RB39 (VIAS)

- Verkehr aller Fahrten von/bis Düsseldorf Hbf auch an Samstagen
- Das Zugpaar 56638/56639 verkehrt nun auch in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von/nach Düsseldorf Hbf.

RB46 (VIAS)

- Ausweitung des 30'-Taktes an Mo-Fr um zwei Stunden (ca. 5 bis 21 Uhr statt 5 bis 19 Uhr)

S9 (DB-Regio)

- Inbetriebnahme der Haltepunkte GE-Buer Nord und Herten-Westerholt auf der Hertener Bahn